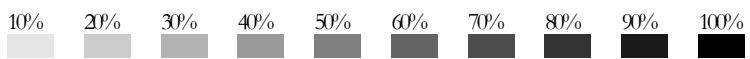


**adat HD24**  
**FirePort 1394**

Bedienungsanleitung

**ALESIS**



# Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Einführung</b> .....  | <b>3</b>  |
| Willkommen! .....  | 3         |
| <b>Über den FirePort 1394 und die FST/Connect Software</b> .....             | <b>4</b>  |
| Wichtige Eigenschaften von FirePort 1394 und FST/Connect .....               | 4         |
| Key Features des FirePort 1394 und der FST/Connect Software .....            | 6         |
| <b>Über die Verwendung dieser Anleitung</b> .....                            | <b>7</b>  |
| <b>Wichtige Sicherheitsinformationen</b> .....                               | <b>9</b>  |
| <b>Important Safety Instructions (English)</b> .....                         | <b>9</b>  |
| Safety symbols used in this product .....                                    | 9         |
| Please follow these precautions when using this product: .....               | 9         |
| <b>Instructions de Sécurité Importantes (French)</b> .....                   | <b>11</b> |
| Symboles utilisés dans ce produit .....                                      | 11        |
| Veuillez suivre ces précautions lors de l'utilisation de l'appareil: .....   | 11        |
| <b>Lesen Sie bitte die folgende Sicherheitshinweise (German)</b> .....       | <b>13</b> |
| Sicherheit Symbole verwendet in diesem Produkt .....                         | 13        |
| Folgen Sie bitte diesen Hinweisen, wenn dieses Produkt verwendet wird: ..... | 13        |
| <b>CE Declaration Of Conformity</b> .....                                    | <b>15</b> |
| <b>FCC Compliance Statement</b> .....  | <b>15</b> |
| <b>Kapitel Eins: Los geht's</b> .....  | <b>17</b> |
| Den FirePort 1394 auspacken .....  | 17        |
| <b>Was Sie sonst noch benötigen</b> .....                                    | <b>17</b> |
| System Anforderungen .....   | 17        |
| Anschluss/Trennen des FirePort 1394 .....                                    | 18        |
| <b>Installieren der FST/Connect Software</b> .....                           | <b>20</b> |
| <b>Kapitel Zwei: Funktionen</b> .....  | <b>21</b> |
| <b>Das FST/Connect Fenster</b> .....   | <b>21</b> |
| Das Drive Fenster .....  | 21        |
| Das Project Fenster .....  | 22        |
| Das Song Fenster .....   | 23        |
| Das Transfer Fenster .....   | 24        |
| Das Format Fenster .....   | 26        |
| <b>Die Aufklappmenüs</b> .....   | <b>27</b> |
| Drive .....  | 28        |
| Project .....  | 28        |
| Song .....   | 28        |
| Transfer .....   | 29        |
| Help .....   | 29        |
| <b>Grundsätzliches zum Exportieren und Importieren</b> .....                 | <b>29</b> |
| Export und Import von SD2 Dateien .....                                      | 29        |
| Export und Import von DIG/SD Dateien .....                                   | 30        |

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Kapitel Drei: Anwendungen</b> .....                             | <b>33</b> |
| <b>Tipps und Tricks</b> .....                                      | <b>33</b> |
| HD24 Speicher .....  | 33        |
| Fensternavigation und Tastaturkürzel .....                         | 34        |
| Free Space Preview: den numerischen Zahlenblock<br>verwenden ..... | 34        |
| Auswahl bestimmter Tracks zum Import/Export .....                  | 35        |
| Ablegen von importierten Tracks .....                              | 35        |
| <b>Nützliche Information</b> .....                                 | <b>35</b> |
| Wie der PC die FST Festplatte erkennt .....                        | 35        |
| Starten und Neustarten von FST/Connect und FirePort<br>1394 .....  | 36        |
| Nutzbare Zeichen beim Benennen.....                                | 36        |
| Nicht nutzbare Zeichen .....                                       | 36        |
| <b>Fehlerhilfe</b> .....   | <b>37</b> |
| Fehlersuchtafel.....   | 37        |
| <b>Impressum/Kontakt Alesis</b> .....                              | <b>39</b> |
| Alesis Kontakt Information.....                                    | 39        |

# Einführung

## Willkommen!

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf des Alesis FirePort 1394™, der perfekten Ergänzung Ihres Alesis DAT HD24 Hard Disk Recorders. Seit 1984 entwickeln und produzieren wir hochwertige Werkzeuge für die anspruchsvolle Audiogemeinde

Wir sind von unseren Produkten überzeugt, da wir die hervorragenden Resultate, die kreative Menschen wie Sie mit unseren Produkten erzielen, kennen.

Das primäre Ziel von Alesis ist es seit jeher, hochqualitatives Studioequipment für jeden verfügbar und bedienbar zu machen. Dieses Handbuch ist ein wichtiger Schritt dorthin.

Es wäre nicht sehr hilfreich, wenn wir Equipment mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten herstellen ohne zu erklären, wie diese zu nutzen sind. Daher waren wir bemüht, diese Anleitung genauso sorgfältig zu schreiben, wie unsere Produkte entwickelt und gefertigt wurden.

Das Ziel dieses Manuals ist es, Ihnen so schnell wie möglich mit möglichst geringem Aufwand die für Sie wichtigen Informationen bereitzustellen.

Wir hoffen, dass uns dies gelungen ist und bitten Sie gleichzeitig um Ihre Anregungen für eventuelle Verbesserungen unserer Anleitungen in der Zukunft.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Produkt eine lange Zeit Freude bereiten wird und Ihnen dabei hilft, Ihre Ziele zu verwirklichen.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Die Mitarbeiter von Alesis Studio Electronics*

***Für effektiven Service sowie Produkt Update Mitteilungen, registrieren Sie bitte Ihren FirePort 1394 online:***

***<http://www.alesis.com/support/warranty.htm>***

### Über den FirePort 1394 und die FST/Connect Software

Der Alesis FirePort 1394 ergänzt Ihren ADAT HD24 Hard Disk Recorder perfekt. Mit FirePort kann man extrem schnell und genau Audiodaten zwischen einer ADAT FST™ Festplatte und Ihrem Computer übertragen. Dazu wird das Industrie-Standard-Format IEEE 1394 (auch als FireWire bekannt) genutzt. Spuren können in einer bis zu 40-mal höheren Geschwindigkeit als mit der 10-BaseT Ethernet transferiert werden! Dadurch wird es für Sie noch einfacher und bequemer, die Bearbeitungssoftware Ihrer Wahl zur Modifizierung von Spuren einzusetzen. Danach können Sie die Spuren mit gleicher Genauigkeit und höherer Geschwindigkeit (das erklären wir später) zurück zum HD24 übertragen.

Alesis, der Hersteller, der mit der Vorstellung des ADATs Mehrspuraufnahmen revolutioniert, liefert mit dem ADAT HD24 Hard Disc Recorder einen weiteren wichtigen Meilenstein in Sachen Preis/Leistung. Jetzt, mit den Vorteilen der FirePort 1394 Hardware, können Sie, der hervorragenden Audio Qualität und der Portabilität des HD24 mit den DSP-aufwendigen Möglichkeiten Ihrer bevorzugten Audio Editing Software kombinieren. Aber vergessen Sie dabei nicht, etwas zu essen...

### Wichtige Eigenschaften von FirePort 1394 und FST/Connect

#### *Industrie-Standard IEEE 1394 Anschluss*

FirePort 1394 übernimmt die Vorteile der Hochgeschwindigkeitsverbindung FireWire zur extrem schnellen Dateiübertragung. Vorbei sind die Tage langer erzwungener Ruhepausen, in denen Sie auf das Überspielen eines kompletten Songs zum Computer ewig warten mussten. Mit dem FirePort 1394 und der FST/Connect Software, kann der gesamte Inhalt eines 24-Spur Songs bei 48k in viel weniger Zeit von einem Gerät zum anderen übertragen werden, als wenn Sie sich den Song einmal anhören würden.

#### *Einfache Verkabelung*

Verbinden Sie ein FireWire Kabel von Ihrem Computer zum FirePort 1394, stecken Sie einen Ihrer Caddies des HD24 an FirePort 1394 und schalten Sie ihn ein. Die Festplatte fährt in wenigen Sekunden hoch und schon können Sie beginnen.

#### *Einfach zu bedienende Software*

Mit ein paar Mausklicks erstellen, benennen und löschen Sie Projects und Songs, formatieren und benennen Ihre Festplatten, exportieren Sie einzelne Spuren oder komplette Songs auf Ihren Computer und importieren Sie diese zurück zur FST Festplatte. Sie wissen schnell über den freien Speicherplatz Ihrer FST

Festplatte bei jeder Standard Sample Rate Bescheid. Im Handumdrehen können sie einen ganzen Song schützen. Auf all diese Funktionen haben Sie über die Hauptseite der mitgelieferten FST/Connect Software sofortigen Zugriff.

## **Mehrere File Transfer Formate**

Die FST/Connect Software ermöglicht es Ihnen Daten in den vier gebräuchlichsten Formaten auf und von Ihrer FST Festplatte zu bewegen: wav (Wave), aif (Audio Interchange File), sd2 (Sound Designer™ 2) und dig/sd (Sound Designer 1). Es gibt auch eine Option, Spuren als 16-Bit Files zum PC zu senden.

## **Unterstützung für mehrere FirePort 1394 Systeme**

Sie können gleichzeitig bis zu vier FST Festplatten mit Ihrem PC über vier getrennte FirePort 1394 Systeme und FST/Connect verbinden. Um diese Möglichkeit nutzen zu können, müssen Sie nur vier FirePort 1394 Systeme (jedes besitzt zwei FireWire Ports) in Reihe anschließen oder eine Interface Card mit vier FireWire Ports in Ihren PC einbauen. Auch eine Kombination dieser direkten und verketteten FirePorts funktioniert, solange Sie nicht mehr als vier Systeme verwenden.

## **99 Projects, 99 Songs**

Die inzwischen verfügbaren Festplatten sind so groß und preiswert wie noch nie vorher. Zuvor war die maximale Anzahl von Songs, die auf eine FST Festplatte aufgenommen werden konnte, auf 64 begrenzt. Somit war es schwierig, eine 80-Gigabyte Festplatte zu füllen, wenn beispielsweise die Songlänge durchschnittlich 5 1/2 Minuten betrug.

Nun die guten Nachrichten: Mit dem File System 1.10 auf Ihrer FST Festplatte und der HD24 OS Version 1.10 können Sie nun 99 Projects, mit je 99 Songs aufnehmen. Das ergibt eine mögliche Gesamtzahl von 9.801 Songs pro Festplatte! Auch die fleißigsten Songwriter unter uns müssten sehr hart arbeiten, um diese Songanzahl zu füllen. Eine andere Verwendung der Project Funktion könnte sein, die Songs aller Künstler auf einer festplatte zu haben, ohne für jeden eine eigene Festplatte anlegen zu müssen.

Mit FirePort 1394 und FST/Connect können Sie die Vorteile heutiger großer festplatten voll ausschöpfen. Mit einer maximal möglichen Festplattengröße von 2.2 Terabytes ist FirePort bereits auch für die Zukunft bestens gerüstet.

## **Track Preview**

Ist in Ihrem PC eine Sound Card installiert, können Spuren bei jeder Sample Rate vom PC oder der FST Festplatte einzeln vorgehört werden. Dadurch wird es Ihnen erleichtert, zu bestimmen, welche Spur(en) zum PC zur Bearbeitung oder zurück zur FST Festplatte übertragen werden sollen.

**!** *Ihr HD24 muss die OS Version 1.10 oder höher installiert haben, um alle Eigenschaften, die FST 1.10 und FST/Connect bieten, nutzen zu können.*

## Key Features des FirePort 1394 und der FST/Connect Software

1. Blitzschneller File Transfers über Industrie-Standard FireWire Verbindungen.
2. Transfer von 1 bis 24 Spuren gleichzeitig zwischen FST Festplatte und Computer.
3. Unterstützte Audio File Formate: .wav, .aif, .sd2 and .dig/.sd.
4. Einfachste Bedienung mit allen wichtigen Informationen über die Festplatte, Projects und Songs.
5. Anschluss von bis zu vier FST Festplatten gleichzeitig
6. Formatieren einer FST Festplatte vom PC aus.
7. Festplattengrößen bis zu 2 Terabytes werden unterstützt.
8. Jede Festplatte separat benennbar.
9. Vorschau des noch verbleibenden Speicherplatzes auf der Festplatte.
10. 99 Projects und 99 Songs auf einer Festplatte für umfangreiche Archive (ab File System 1.10).
11. Erstellung, Benennen und Löschen von Projects und Songs.
12. Song, Project und Festplatten Namen mit bis zu 64 Zeichen (ab File System 1.10)
13. Song Länge, Track Anzahl, Sample Rate und Bit Auflösung wird angezeigt.
14. Schreibschutz für Songs mit einem Mausklick.
15. Vorhören von Spuren (Track Preview) vom PC oder der Festplatte
16. 16-Bit Transfer Option beim Exportieren von Spuren zum PC



## Über die Verwendung dieser Anleitung

Diese Anleitung ist in die folgenden Abschnitte unterteilt, welche die verschiedenen Funktionen und Anwendungen des FirePort 1394 und der FST/Connect Software beschreiben. Auch wenn es eine gute Idee ist, einmal die komplette Anleitung durchzulesen, können diejenigen, die bereits grundlegendes Wissen über Computer Software und Hardware besitzen, sollten das Inhaltsverzeichnis nach einer bestimmten Information durchsuchen.


*Kapitel 1: Los geht's.* Dieses Kapitel behandelt die Grundlagen des Anschlusses des FirePort 1394 an Ihren Computer und die Installation der FST/Connect Software. Hier finden sie auch die System Anforderungen.

*Kapitel 2: Funktionsweise* nimmt Sie mit auf eine ausführliche Tour über die vielen Eigenschaften FST/Connect Software. Sie erfahren alles vom Formatieren der Festplatte und Benennen der Auswahl bis hin zum Transfer einzelner oder mehrerer Spuren, sowie detaillierter Informationen über die Project und Song.

*Kapitel 3: Anwendungen* könnte auch „Tipps und Tricks“ heißen. Es zeigt Ihnen, wie Sie FST/Connect verwenden können, um die verschiedenen Ansprüche Ihrer Arbeitsweise bei einem Projekt erfüllen zu können. Es geht auch detaillierter auf das Formatieren einer FST Festplatte mit Windows (nicht!) und das Starten bzw. Neustarten von FST/Connect und/oder FirePort 1394 ein. Sie finden hier auch eine Übersicht der Zeichen, die Sie beim Benennen einer Festplatte, eines Projects oder eines Songs verwenden können.

Zum Abschluss der Anleitung finden Sie einige Tipps zur Problembekämpfung. Gehen Sie dort hin, wenn bei der Arbeit mit FST/Connect Schwierigkeiten auftauchen.

*Hilfreiche Tipps und Anweisungen sind in solch einer grauen Box hervorgehoben.*

 *Wird etwas Wichtiges in dieser Anleitung angesprochen, erkennen Sie dies an einem grauen Ausrufezeichen (wie diesem hier) links neben der Textbox. Dieses Symbol weist Sie auf wichtige Informationen beim Betrieb des FirePort 1394 hin.*



# Wichtige Sicherheitshinweise

## Important Safety Instructions (English)

### Safety symbols used in this product



This symbol alerts the user that there are important operating and maintenance instructions in the literature accompanying this unit.



This symbol warns the user of uninsulated voltage within the unit that can cause dangerous electric shocks.



This symbol warns the user that output connectors contain voltages that can cause dangerous electrical shock.

### Please follow these precautions when using this product:



1. Read these instructions.
2. Keep these instructions.
3. Heed all warnings.
4. Follow all instructions.
5. Do not use this apparatus near water.
6. Clean only with a damp cloth. Do not spray any liquid cleaner onto the faceplate, as this may damage the front panel controls or cause a dangerous condition.
7. Install in accordance with the manufacturer's instructions.
8. Do not install near any heat sources such as radiators, heat registers, stoves, or other apparatus (including amplifiers) that produce heat.
9. Do not defeat the safety purpose of the polarized or grounding-type plug. A polarized plug has two blades with one wider than the other. A grounding-type plug has two blades and a third grounding prong. The wide blade or the third prong are provided for your safety. When the provided plug does not fit into your outlet, consult an electrician for replacement of the obsolete outlet.
10. Protect the power cord from being walked on or pinched, particularly at plugs, convenience receptacles, and the point where they exit from the apparatus.
11. Use only attachments or accessories specified by the manufacturer.

## Wichtige Sicherheitshinweise



12. Use only with a cart, stand, bracket, or table designed for use with professional audio or music equipment. In any installation, make sure that injury or damage will not result from cables pulling on the apparatus and its mounting. If a cart is used, use caution when moving the cart/apparatus combination to avoid injury from tip-over.



13. Unplug this apparatus during lightning storms or when unused for long periods of time.

14. Refer all servicing to qualified service personnel. Servicing is required when the apparatus has been damaged in any way, such as when the power-supply cord or plug is damaged, liquid has been spilled or objects have fallen into the apparatus, the apparatus has been exposed to rain or moisture, does not operate normally, or has been dropped.

15. This unit produces heat when operated normally. Operate in a well-ventilated area with at least six inches of clearance from peripheral equipment.

16. This product, in combination with an amplifier and headphones or speakers, may be capable of producing sound levels that could cause permanent hearing loss. Do not operate for a long period of time at a high volume level or at a level that is uncomfortable. If you experience any hearing loss or ringing in the ears, you should consult an audiologist.

17. Do not expose the apparatus to dripping or splashing. Do not place objects filled with liquids (flower vases, soft drink cans, coffee cups) on the apparatus.

18. **WARNING:** To reduce the risk of fire or electric shock, do not expose this apparatus to rain or moisture.

## Instructions de Sécurité Importantes (French)

### Symboles utilisés dans ce produit



Ce symbole alerte l'utilisateur qu'il existe des instructions de fonctionnement et de maintenance dans la documentation jointe avec ce produit.



Ce symbole avertit l'utilisateur de la présence d'une tension non isolée à l'intérieur de l'appareil pouvant engendrer des chocs électriques.



Ce symbole prévient l'utilisateur de la présence de tensions sur les raccordements de sorties, représentant un risque d'électrocution.

### Veillez suivre ces précautions lors de l'utilisation de l'appareil:



1. Lisez ces instructions.
2. Gardez ces instructions.
3. Tenez compte de tous les avertissements.
4. Suivez toutes les instructions.
5. N'utilisez pas cet appareil à proximité de l'eau.
6. Ne nettoyez qu'avec un chiffon humide. Il est potentiellement dangereux d'utiliser des pulvérisateurs ou nettoyeurs liquides sur cet appareil.
7. Installez selon les recommandations du constructeur.
8. Ne pas installer à proximité de sources de chaleur comme radiateurs, cuisinière ou autres appareils (dont les amplificateurs) produisant de la chaleur.
9. Ne pas enlever la prise de terre du cordon secteur. Une prise murale avec terre deux broches et une troisième reliée à la terre. Cette dernière est présente pour votre sécurité. Si le cordon secteur ne rentre pas dans la prise de courant, demandez à un électricien qualifié de remplacer la prise.
10. Évitez de marcher sur le cordon secteur ou de le pincer, en particulier au niveau de la prise, et aux endroits où il sort de l'appareil.
11. N'utilisez que des accessoires spécifiés par le constructeur.

Suite de la page suivante

## Wichtige Sicherheitshinweise



12. N'utilisez qu'avec un stand, ou table conçus pour l'utilisation d'audio professionnel ou instruments de musique. Dans toute installation, veillez de ne rien endommager à cause de câbles qui tirent sur des appareils et leur support.



13. Débranchez l'appareil lors d'un orage ou lorsqu'il n'est pas utilisé pendant longtemps.

14. Faites réparer par un personnel qualifié. Une réparation est nécessaire lorsque l'appareil a été endommagé de quelque sorte que ce soit, par exemple lorsque le cordon secteur ou la prise sont endommagés, si du liquide a coulé ou des objets se sont introduits dans l'appareil, si celui-ci a été exposé à la pluie ou à l'humidité, ne fonctionne pas normalement ou est tombé.

15. Puisque son fonctionnement normale génère de la chaleur, placez cet appareil au moins 15cm. des équipements périphériques et assurez que l'emplacement permet la circulation de l'air.

16. Ce produit, utilisé avec un amplificateur et un casque ou des enceintes, est capable de produire des niveaux sonores pouvant engendrer une perte permanente de l'ouïe. Ne l'utilisez pas pendant longtemps à un niveau sonore élevé ou à un niveau non confortable. Si vous remarquez une perte de l'ouïe ou un bourdonnement dans les oreilles, consultez un spécialiste.

17. N'exposez pas l'appareil à l'égoutture ou à l'éclaboussement. Ne placez pas les objets remplis de liquides (vases à fleur, boîtes de boisson non alcoolique, tasses de café) sur l'appareil.

18. AVERTISSEMENT: Pour réduire le risque du feu ou de décharge électrique, n'exposez pas cet appareil à la pluie ou à l'humidité.

## Lesen Sie bitte die folgende Sicherheitshinweise (German)

### Sicherheit Symbole verwendet in diesem Produkt



Dieses Symbol weist den Benutzer auf wichtige Funktions- und Warnungshinweise hin, die für die Arbeit mit dem Produkt sehr wichtig sind.



Dieses Symbol warnt den Benutzer vor nichtisolierten Spannungen innerhalb des Gerätes, die gefährliche elektrische Schläge verursachen kann.



Dieses Symbol warnt den Benutzer vor Spannungen, die an den Ausgangssteckern auftreten können und gefährliche elektrische Schläge verursachen können.

### Folgen Sie bitte diesen Hinweisen, wenn dieses Produkt verwendet wird:



1. Lesen Sie die Hinweise.
2. Halten Sie sich an die Anleitung.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Beachten Sie alle Hinweise.
5. Bringen Sie das Gerät nie mit Wasser in Berührung.
6. Verwenden Sie zur Reinigung nur ein weiches Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel. Dies kann gefährliche Folgen haben.
7. Halten Sie sich beim Aufbau des Gerätes an die Angaben des Herstellers.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Heizungsklappen oder anderen Wärmequellen (einschließlich Verstärkern) auf.
9. Verfehlen Sie nicht den Zweck des grounding Terminals auf dem Netzstecker. Dieses Terminal wird für Ihre Sicherheit zur Verfügung gestellt.
10. Verlegen Sie das Netzkabel des Gerätes niemals so, daß man darüber stolpern kann oder daß es gequetscht wird.
11. Benutzen Sie nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör.

## Wichtige Sicherheitshinweise



12. Verwenden Sie ausschließlich Wagen, Ständer, oder Tische, die speziell für professionelle Audio- und Musikinstrumente geeignet sind. Achten Sie immer darauf, daß die jeweiligen Geräte sicher installiert sind, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden. Wenn Sie einen Rollwagen benutzen, achten Sie darauf, das dieser nicht umkippt, um Verletzungen auszuschließen.

13. Ziehen Sie während eines Gewitters oder wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen den Netzstecker aus der Steckdose.



14. Die Wartung sollte nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Die Wartung wird notwendig, wenn das Gerät beschädigt wurde oder aber das Stromkabel oder der Stecker, Gegenstände oder Flüssigkeit in das Gerät gelangt sind, das Gerät dem Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war und deshalb nicht mehr normal arbeitet oder heruntergefallen ist.

15. Dieses Gerät produziert auch im normalen Betrieb Wärme. Achten Sie deshalb auf ausreichende Lüftung mit mindestens 15 cm Abstand von anderen Geräten.

16. Dieses Produkt kann in Verbindung mit einem Verstärker und Kopfhörern oder Lautsprechern Lautstärkepegel erzeugen, die anhaltende Gehörschäden verursachen. Betreiben Sie es nicht über längere Zeit mit hoher Lautstärke oder einem Pegel, der Ihnen unangenehm is. Wenn Sie ein Nachlassen des Gehörs oder ein Klingeln in den Ohren feststellen, sollten Sie einen Ohrenarzt aufsuchen.

17. Setzen Sie den Apparat nicht Bratenfett oder dem Spritzen aus. Plazieren Sie die Gegenstände, die mit Flüssigkeiten gefüllt werden (Blumenvasen, Getränk Dosen, Kaffeetassen, Gläser) nicht auf den Apparat.

18. **WARNING:** um die Gefahr des Feuers oder des elektrischen Schlages zu verringern, setzen Sie diesen Apparat nicht Regen oder Feuchtigkeit aus.



## CE Declaration Of Conformity

See our website at:

<http://www.alesis.com>

## FCC Compliance Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

## Wichtige Sicherheitshinweise

## Den FirePort 1394 auspacken

Zusätzlich zu dieser Anleitung sollten Sie folgende Dinge in der FirePort 1394 Verpackung finden:

- Ein FirePort 1394
- Vier Bügelhalteständer, jeweils mit erhöhter Noppe an einer Seite. Diese dienen als „Fuß“ für Ihre FST Festplatte, verhindern ein Verrutschen und ermöglichen Luftzirkulation. Man kann sie auch an der anderen Seite der FST Festplatte anbringen, um gefahrlos mehrere Festplatten übereinander zu legen.
- Ein FireWire Kabel
- Ein +5v/+12V Netzadapter mit Stromkabel
- Eine CD-ROM, welche die Daten zur Installation der FST/Connect auf ihrem Computer enthält

## Was Sie sonst noch benötigen

Bevor Sie mit dem Übertragen von HD24 Spuren zum PC mit dem FirePort 1394 beginnen können, benötigen Sie noch einige Komponenten.

Zuerst brauchen Sie eine Interface Card mit mindestens einem FireWire Port. Diese muss korrekt im Computer installiert sein. Wenn Sie mehr als einen FirePort 1394 einsetzen wollen, können Sie einen zweiten FireWire Port zum Anschluss verwenden oder zwei FirePorts koppeln. Vergessen Sie aber nicht, dass mindestens ein FirePort 1394 direkt an den PC angeschlossen ist!

Des Weiteren benötigen Sie eine FST Festplatte zum Anschluss an den FirePort 1394. Eine FST Festplatte ist eine Festplatte, die mit dem ADAT HD24 Hard Disk Recorder formatiert wurde.

Natürlich hoffen wir, dass Sie bereits einen HD24 besitzen, es ist jedoch auch möglich, dass Sie mit Material arbeiten, das Sie von jemandem bekommen haben, der einen HD24 besitzt.

## System Anforderungen

Als drittes benötigen Sie einen IBM-PC kompatiblen Computer, der folgenden Anforderungen entspricht:

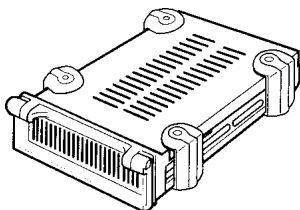
- Eine installierte FireWire/IEEE 1394 Interface Card (o.k., wir haben das schon oft gesagt, aber es ist auch wichtig!)
- Windows XP oder Windows 2000 Betriebssystem (sorry, kein Windows ME)
- 64 MB RAM
- 10 MB freier Festplattenspeicher (Minimum)

*Es ist nicht notwendig, dass sich auf der Festplatte schon Audiomaterial befindet. Sie können auch Spuren vom PC zur FST Festplatte übertragen, falls die Tracks eines der unterstützten Formate besitzen.*

- Eine Sound Card (Optional). Diese brauchen Sie dann, wenn Sie Spuren der FST Festplatte oder vom PC vorhören wollen.

## Anschluss/Trennen des FirePort 1394

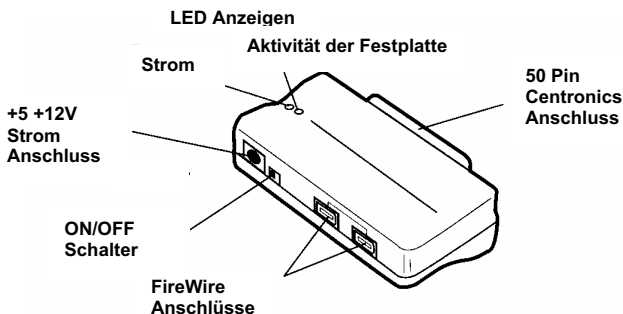
Das erste, was Sie nun tun sollten, ist die vier Halterungen, so wie hier gezeigt, an den FST Festplatten Caddy zu befestigen:



Diese halten die FST Festplatte von der Tischoberfläche etwas entfernt, wodurch die Luft um die Festplatte leichter zirkulieren kann und die Überhitzung während des Betriebs vermieden wird. Die „Füße“ helfen auch dabei, dass die Festplatte nicht herum rutscht wenn sie die Verbindung zum FirePort 1394 herstellen oder sie trennen.

### WICHTIG!

Seien Sie sicher, dass Stromschalter am FirePort 1394 auf OFF steht, bevor Sie die nächsten Schritte befolgen.



### Erster Anschluss

Beachten Sie diese Schritte, wenn Sie das erste Mal den FirePort 1394 anschließen:

1. Stellen Sie sicher, dass der Stromschalter am FirePort 1394 auf OFF steht.
2. Schließen Sie den 6-Pin Stecker des Netzadapters an die Ext. +5V +12V DC-IN Buchse des FirePort 1394 an. Verbinden Sie dann das andere Ende des Netzteils mit einer Stromquelle.
3. Verbinden Sie das FireWire Kabel von der FireWire Interface Card zu einem der beiden FireWire Ports am FirePort 1394.

### ! WARNUNG!

*Der Stromschalter des FirePort 1394 muss auf OFF stehen, bevor Sie ein die FST Festplatte oder irgendein Kabel anschließen.*

4. Schließen Sie die FST Festplatte an den FirePort 1394 an.
5. Schalten Sie den Stromschalter des FirePort 1394 auf ON.
6. Installieren Sie FST/Connect (die Anweisungen hierfür finden Sie auf Seite 20).

### Normaler Anschluss

Nachdem alles funktioniert, können sie diese Schritte ausführen, um eine FST Festplatte mit dem FirePort 1394 zu verbinden:

1. Stellen Sie sicher, dass der Stromschalter am FirePort 1394 auf OFF steht.
2. Verbinden Sie die FST Festplatte mit dem FirePort 1394.
3. Schalten Sie den Stromschalter des FirePort 1394 auf ON.
4. Starten Sie FST/Connect. (Wenn Sie FST Festplatten austauschen, ist dieser Schritt nicht notwendig, da Sie FST/Connect aktiviert lassen können, während Sie dies tun.)

### Trennen einer FST Festplatte

Wenn Sie die FST Festplatte herunterfahren möchten und zurück in einen HD24 schieben wollen, oder wenn Sie eine andere FST Festplatte an den FirePort 1394 anschließen wollen, befolgen Sie diese Anweisungen:

1. Verwenden Sie das Hardware Hinzufügen/Entfernen Utility im Control Panel und gehen Sie durch die Prozedur zum Entfernen eines Gerätes. Der letzte Schritt dieses Prozesses beinhaltet ein Fenster, welches sagt: „Unplug/Eject Icon in der Taskbar zeigen.“ Sie müssen diesen Schritt nur das erste Mal, wenn Sie eine FST Festplatte trennen, durchführen.
2. Wenn Sie bei vorherigen Sessions schon Schritt 1 zum Trennen ausgeführt haben, bewegen Sie Ihren Cursor zum unteren rechten Monitorbereich (der Taskbar) und suchen Sie nach folgendem Symbol:



3. Klicken Sie das Icon an und warten Sie auf eine Displayanzeige, wie diese hier:

Stop Initio FUJITSU MPF3102A IEEE 1394 SBP2 Device

4. Klicken sie auf die Meldung. Es wird eine Nachricht angezeigt, die Ihnen sagt, dass Sie die FST Festplatte „sicher aus dem System (safely removed from the system)“ entfernen können. Das heißt, dass Sie jetzt den Strom am FirePort 1394 ausschalten können.

*Sie müssen FST/Connect nicht beenden, wenn Sie Festplatten tauschen wollen. Läuft FST/Connect und Sie wollen die Festplatte trennen, folgen Sie einfach der Prozedur zum Trennen und lassen Sie FST/Connect aktiviert.*

- Nachdem der Strom ausgeschaltet wurde, können Sie die FST Festplatte vom FirePort 1394 trennen.

## Installieren der FST/Connect Software

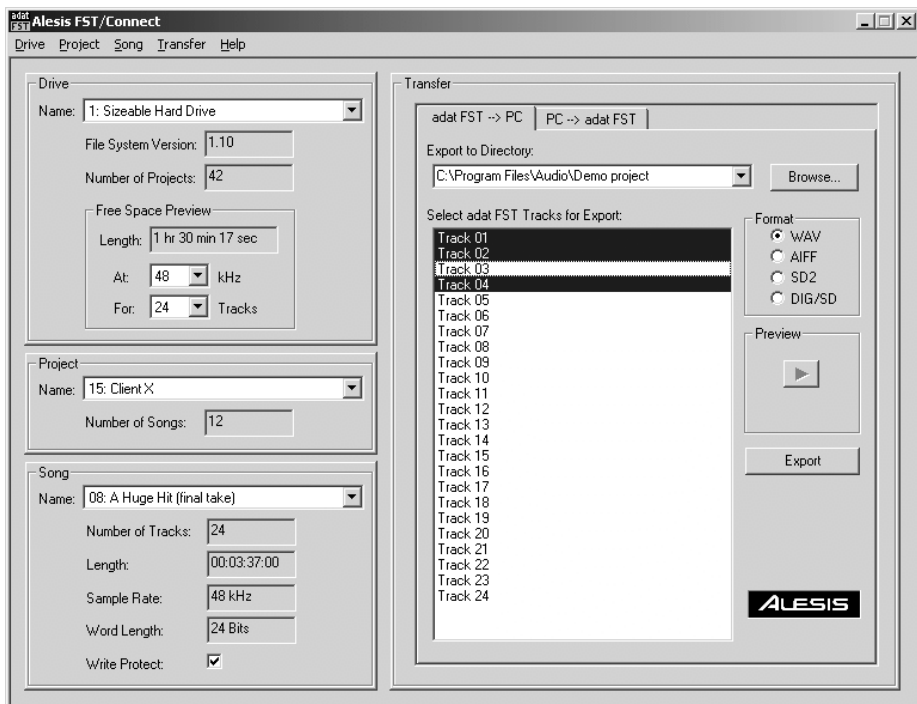
Das „Gehirn“ hinter FirePort 1394 ist FST/Connect. Dieses von Alesis entwickelte Software Programm finden Sie auf der CD-ROM, die der FirePort 1394 Verpackung beiliegt.

Das Installieren der FST/Connect Software ist ein einfacher Vorgang. Legen Sie die CD-ROM in das CD Laufwerk Ihres PC, rufen Sie das CD-Laufwerk auf (normalerweise mit Laufwerksbuchstaben D) und suchen Sie die Datei, die „setup.exe“ genannt ist. Starten Sie diese Anwendung und befolgen Sie alle Eingabeaufforderung, die während des Ablaufs des InstallShield Wizard, der automatisch alle benötigten Daten installiert, die der PC zur Arbeit mit der FST/Connect Software in Verbindung mit dem FirePort 1394 braucht, auftauchen.

Um FST/Connect zu deinstallieren, verwenden Sie Software hinzufügen/entfernen aus der Systemsteuerung.

## Die große Anzeige

Hier sehen Sie ein Beispiel dafür, was bei einer typischen FST/Connect Session von Ihnen gesehen wird.



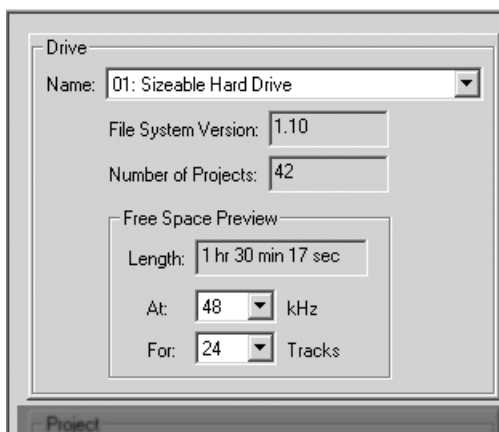
## 2 Funktionen

### Das FST/Connect Fenster

Das Hauptfenster von FST/Connect ist in vier Subfenster aufgeteilt. Jedes davon enthält zwischen zwei und neun Funktionen. Zudem gibt es noch zusätzliche Funktionen in den Aufklapp-Menüs. Alles, was Sie mit FST/Connect machen können, passiert hier. Lassen Sie uns also nacheinander die Fenster und Menüs kennen lernen.

### Das Drive Fenster

Dieser eingerahmte Abschnitt in der linken unteren Hälfte des Hauptfensters wird Drive Fenster genannt. Es sieht so aus:



In diesem Fenster erkennen Sie den Namen der ausgewählten FST Festplatte, die Versionsnummer des File Systems, die Anzahl der enthaltenen Projects und wie viel Aufnahmezeit noch zur Verfügung steht.

Das Drive Fenster hat drei Untermenüs, über die man verschiedenen Auswahlmöglichkeiten hat. Über das erste, „Name,“ kann man mit dem rechten Pfeil die zu verwendende FST Festplatte auswählen. Diese Option ist für die Arbeit mit mehreren FirePort 1394 Systemen gedacht.

Die zweiten und dritten Untermenüs mit Auswahlmöglichkeit befinden sich im Free Space Preview (FSP) Fenster. Wie Sie erkennen können, hat die kleinere Box „Length“ keinen Aufklapppfeil an der rechten Seite. Diese Anzeige ändert sich sofort automatisch, wenn Sie die beiden Felder darunter verändern. Über das „At“ Feld können Sie die vier möglichen Sample Raten für die FSP Erkennung (44.1, 48, 88.2 und 96) einstellen. Das „For“ Feld ermöglicht es Ihnen die Anzahl der Spuren für die FSP Erkennung anzugeben. Sie haben die Wahl zwischen 2, 6, 8, 12, 16 und 24 (abhängig von der Sample Rate, die im „At“ Feld definiert wurde) Spuren. Auf dieser Beispiel Festplatte würden Sie noch eine

### Festernavigation und Tastaturkürzel

*Wenn Sie vorher noch nie mit einem PC gearbeitet haben, sollten Sie vielleicht den Abschnitt über die Navigation und die Tastaturkürzel im Kapitel Drei: Anwendungen lesen. Dort finden Sie die Tastaturbefehle, die langjährige Windows Anwender schon lange verwenden. Diese Informationen finden Sie auf Seite 34.*

*Es ist möglich, der FST Festplatte einen Namen, der aus bis zu 64 Zeichen bestehen kann, zu geben. Diese und andere Funktionen werden innerhalb des Drive Aufklappmenüs zugänglich. Details erfahren Sie auf Seite 29.*

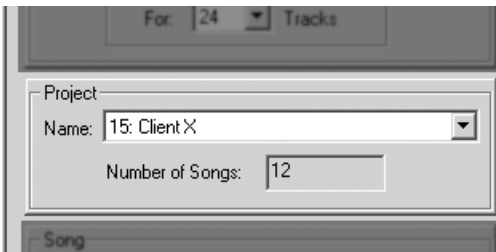
Stunde, dreißig Minuten und siebzehn Sekunden bei 24 Spuren und 48 kHz aufnehmen können.

Um die FSP Erkennung für die bei 96kHz Sample Rate mögliche Aufnahmezeit zu verwenden, klicken Sie rechts im „At“ Feld auf den Pfeil und wählen die Zahl 96 vom Menü aus. Sollte Ihr 48k Song über 16 oder 24 Spuren verfügen, ändert sich die Zahl in der „For“ Box automatisch auf 12. Die Ursache dafür ist, dass 12 die maximale Spurenanzahl ist, die eine FST Festplatte bei einer Sample rate von 96 kHz aufnehmen kann. Die Länge bleibt jedoch die gleiche, wie in unserem obigen Beispiel (die Hälfte der Spuren bei der doppelten Sample Rate verbraucht exakt dieselbe Festplattenkapazität).

*Sie können den Zahlenblock der Tastatur zur Eingabe der Sample Rate und der Spurenanzahl für das Free Space Preview Fenster verwenden. Mehr Informationen darüber finden Sie auf Seite 34.*

## Das Project Fenster

Dieses ist ein schmales Fenster mit einer großen Anzeige. Es ermöglicht Ihnen, verschiedene, auf der FST Festplatte befindliche Projects (Songsammlungen) aufzurufen und sieht so aus:

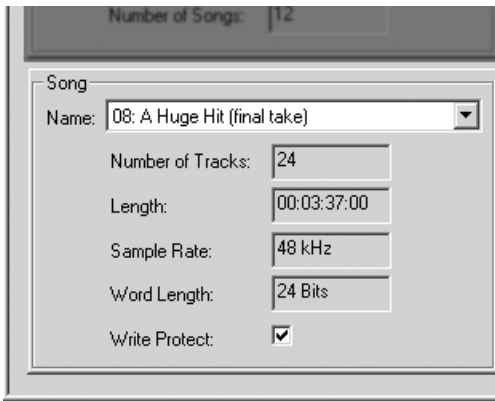


Das Feld „Name“ dient dazu, ein Project auszuwählen. Wenn Sie Ihre Festplatte mit dem File System 1.10 oder höher verwenden, können bis zu 99 Projects auf ihr Platz finden. Verwenden Sie den Zahlenblock oder die Cursortasten der Computertastatur oder das Auswahlmenü des Name Feldes, um eine Auswahl zu treffen. Wird ein Project aufgerufen erscheint im zweiten Feld die Anzahl der Songs, die im Project enthalten sind.



## Das Song Fenster

Wie bereits angesprochen, können in jedem Project bis zu 99 Songs angelegt werden, wenn File System 1.10 verwendet wird. Das Song Fenster ist das Fenster, in dem einen Song innerhalb eines Project auswählen können. Es enthält auch noch fünf weitere Fenster, wie wichtige Informationen bereithalten: die Anzahl der Spuren im Song (auch „Track Depth“ genannt), die Länge des Songs, seine Sample Rate und die Wortbreite (manchmal auch als „Bit Depth“ bezeichnet). Zusätzlich gibt es eine kleine Box, über diese der aktuelle Song schreibgeschützt werden kann.



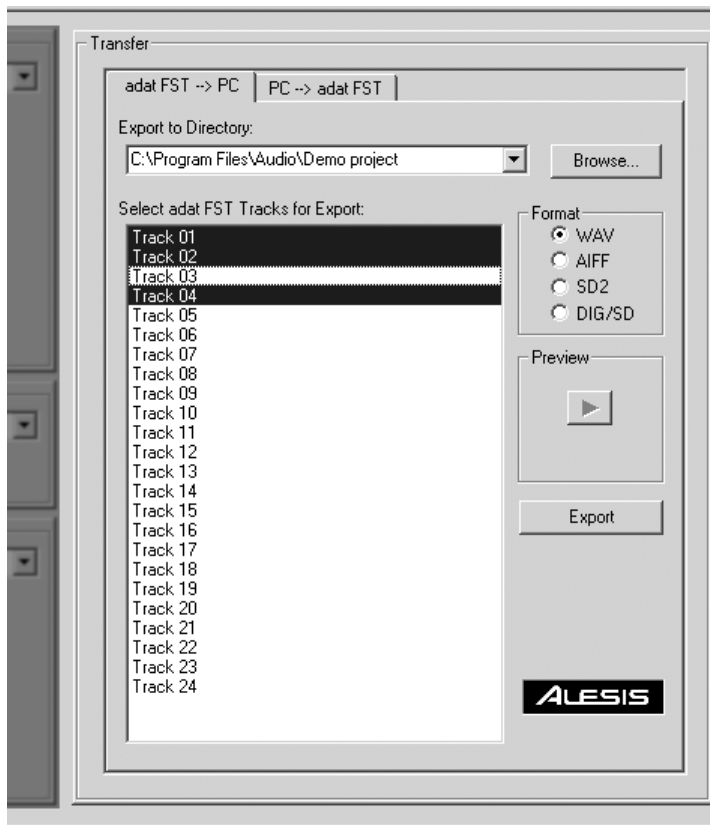
*Es ist möglich, einem Song einen Namen aus bis zu 64 Zeichen zu geben (File System 1.10). Diese und andere Funktionen werden innerhalb des Song Aufklappenmenüs verfügbar. Details siehe Seite 29.*

Die Auswahl eines Songs innerhalb eines Projects erfolgt genauso mit dem rechten Pfeil des Feldes. Klicken Sie im Name Feld und das Feld erweitert sich, um bis zu neun Songs der möglichen 99 anzuzeigen. Wenn mehr als neun Songs im Project vorhanden sind, erscheint ein Scrollbalken auf der rechten Seite des Aufklappenfensters, mit dem Sie die Liste der Songs durchfahren können, bis Sie den richtigen gefunden haben.

Wie bei anderen Fenstern, können Sie auch den Zahlenblock der Tastatur verwenden, um die Nummer des Songs einzutippen. Sie können die Songs auch nacheinander aufrufen, indem Sie die Cursortasten drücken. Die Tasten ← und ↑ rufen den nächst niedrigeren Song, die Tasten → und ↓ rufen den nächst höheren Song auf. Sie können auch die Liste durchlaufen, wenn Sie eine der Tasten gedrückt halten.

## Das Transfer Fenster

Im Transfer Fenster, das sich über die Hälfte des FST/Connect Fensters erstreckt, finden sie die Eigenschaften der FST/Connect Software, die Sie am meisten verwenden werden. Hier werden Sie die Spuren auswählen, die transferiert werden, Sie bestimmen, wo die Spuren abgelegt werden und in welchem Format sie dorthin gelangen. Und so sieht dieses Fenster aus:



Wir werden jetzt nacheinander die Funktionen dieses Fensters beschreiben und beginnen mit den...

### Transfer Tabs

An der oberen Fensterkante befinden sich zwei Tabs: **adat FST → PC** und **PC → adat FST**. Diese bestimmen, in welcher Richtung der Transfer stattfindet. Mit dem **adat FST → PC** Tab können Sie Spuren von der FST Festplatte zum Computer transferieren (Export), während der Tab **PC → adat FST** bedeutet, dass FST/Connect verwendet wird, um Spuren vom Computer auf die FST Festplatte zu senden (Import).

Um zwischen beiden Tabs umzuschalten, klicken Sie mit der Maus auf den gewünschten Tab oder verwenden Sie die Cursortasten **←** und **→**. Sie werden bemerken, dass beim Wechseln der Tabs der Button unter der Preview Box sich automatisch von Export zu Import oder umgekehrt ändert.

### Das Directory Fenster & der Browse Button

Der schmale Abschnitt genau unter den Transfer Tabs wird Directory Fenster genannt. Es zeigt an, welchem „Pfade“ Sie folgen müssen, um die Dateien zu finden, die sich auf das direkt anschließende, große Track Fenster darunter beziehen.

Dem Directory Fenster sollten Sie besondere Aufmerksamkeit widmen, da der Directory Path verschiedene Dinge bedeutet, je nachdem welcher Tab ausgewählt ist. Wurde der PC **→** adat FST Tab gewählt, zeigt der Directory Path den Quellordner des PCs, von dem aus Audiodaten auf die FST Festplatte übertragen werden. Wir nennen das die „Import“ Option.

Die Abbildung auf Seite Fehler! Textmarke nicht definiert. zeigt den adat FST **→** PC Tab als aktiven Tab (auch bekannt als die „Export“ Option.) Diejenigen, die sich mit PCs auskennen, wissen sofort, dass „C:\ProgramFiles\Audio\Demo Project“ heißt, dass die Spuren von der FST Festplatte auf der C: Festplatte (eine Festplatte im PC) innerhalb eines Ordners „Program Files,“ der einen anderen Ordner, der „Audio“ heißt, in dem der Ordner „Demo Project“ zu finden ist, ablegt werden. Dieser Ordner ist der Zielordner, wenn Spuren exportiert werden.

Sie haben zwei Möglichkeiten, einen anderen Ordner als Import/Export Ordner zu definieren. Das Directory Fenster hat ebenfalls einen Pfeil für ein Ausklappenmenü auf der echten Seite. Klicken Sie ihn an, sehen Sie fünf verschiedene Speicherpfade. Dieses sind die letzten fünf Ordner, die Sie als Import/Export Pfade verwendet haben.

Die andere Möglichkeit ist, einen neuen Import/Export Ordner mit dem Browse Button rechts neben dem Directory Fenster anzulegen. Klicken Sie den Button an, um zu einem anderen Ordner auf der Festplatte Ihres Computers zu gelangen. Diese neue Position wird dann als verfügbare Auswahl in der Liste des Directory Fensters dargestellt.

Noch etwas zum Directory Fenster: anders als die anderen „schmalen“ Fenster, können Sie die Directory Liste nicht erweitern, indem Sie innerhalb des Directory Feldes klicken. Wenn Sie das machen, wird der gesamte Directory Pfad hervorgehoben. Ein zweiter Klick bringt den Cursor in den Directory Pfadnamen, wo sie ihn nun verändern können.

### Auswahl und Vorhören (einzelner Spuren)

Um eine Spur innerhalb des Track Fensters auszuwählen, haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Die erste ist offensichtlich: klicken Sie eine Spur oder verwenden Sie die Tab Taste der Computertastatur, bis der Cursor im Track Fenster landet. Nun können Sie mit den Cursor Tasten einen Track anwählen; Die Tasten **←** und **↑** rufen

### **Import oder Export: Was ist was?**

*Gibt es eine einfache Möglichkeit, sich zu merken, welcher Begriff zu welchem Tab gehört? Wir denken, es ist hilfreich, wenn Sie im Hinterkopf behalten, dass der Focus von FST/Connect auf der FST Festplatte liegt. Wenn Sie von ihr Daten zum PC senden, exportieren Sie Audio. Bewegen Sie Daten zur FST Festplatte, importieren Sie diese.*

*Die Import/Export Tabs haben ihre fünf eigenen Speicherpfade. So ist es möglich, dass sich die Import Pfade von den Export Pfaden unterscheiden. FST/Connect merkt sich die Pfade einzeln.*

*Es kann sein, dass Sie einige Files nicht im Track Fenster sehen, wenn der PC->adat FST Transfer Tab ausgewählt ist. Diese Daten könnten in einem anderen Format als dem im Format Fenster ausgewählten vorliegen. Probieren Sie die verschiedenen Format-einstellungen, bevor Sie den Browse Button zur Suche verwenden.*

die nächst niedrigere Spur, die Tasten → und ↓ rufen die nächst höhere Spur auf.

Wenn Sie eine einzelne Spur ausgewählt haben, können Sie diese über die Soundkarte Ihres PCs abhören. Dabei spielt es keine Rolle, ob sich die Spur auf der FST festplatte oder auf der Festplatte des PCs befindet. Wenn die Spur in der Track Liste angezeigt wird, kann sie auch vorgehört werden. Auf der rechten Seite neben dem Track Fenster finden Sie den „Preview“ Feld. Wird nur eine Spur ausgewählt, wird das Dreieck im Button des Feldes schwarz. Klicken Sie den Button nun an, um die Wiedergabe der Spur zu starten. Während die Spur abgespielt wird, zeigt die zeigt der numerische Zähler die Abspielposition innerhalb der Audiospur an.

### Auswahl mehrerer Spuren

Es ist auch möglich, gleich mehrere Spuren zum Importieren und Exportieren auszuwählen. Halten Sie, nachdem eine Spur ausgewählt wurde, die Shift Taste und wählen Sie eine weitere Spur aus. Alle Spuren zwischen den beiden von Ihnen ausgewählten werden hervorgehoben und zeigen somit an, dass sie exportiert oder importiert werden, wenn Sie auf den Button unter dem Preview Fenster klicken. Natürlich können Sie auch alle Spuren mit der Tastenkombination Strg und A auswählen.

Nachdem Sie alle zu exportierenden oder zu importierenden Spuren ausgewählt haben, schauen Sie sich den Button unter dem Preview Fenster an. Abhängig vom ausgewählten Transfer Tab des Transfer Fensters zeigt er entweder „Export“ oder „Import“ an. Klicken Sie diesen Button an, um den Transfer zu starten. Wenn Sie Daten zum PC übertragen, werden die Spuren zum Ordner, der im Directory Fenster angegeben ist, exportiert. Wenn Sie zur FST Festplatte importieren, ist der im Directory Fenster angegebene Ordner der Quellordner, der die Spuren enthält, die Sie übertragen.

## Das Format Fenster

Auch wenn dieses Fenster nur ein Sub – Fenster im Transfer Fenster ist, hat es doch eine so große Bedeutung, dass es seinen eigenen Abschnitt in dieser Anleitung bekommt. Abhängig vom ausgewählten Transfer Tab des Transfer Fensters, wird durch eine Auswahl innerhalb des Format Fensters entweder ein FST File in eines von vier Audioformaten übersetzt, wenn es zum PC exportiert wird oder bestimmt es, welche Art von Dateien Sie im Track Fenster sehen können, wenn Sie das importieren von Audiodaten zur FST Festplatte vorbereiten.

### PC → adat FST

Dieser Tab ist der, der sich einfacher beschreiben lässt. Ist er ausgewählt, sagen die Format Buttons der FST/Connect Software, welche der vier möglichen Audiofile Formate sie sehen möchten. Jetzt filtert FST/Connect die Audio Files der anderen Formate aus und blockiert deren Ansicht. Dateien alle vier Audiofile Formate können sich innerhalb eines Ordners am PC befinden, es wird aber

*Einige Soundkarten können Audiospuren, die mit höherer Sample Rate (88.2k and 96k) aufgenommen wurden, möglicherweise nicht abspielen. Sollten diese Daten nicht wiedergegeben werden, lesen Sie die technischen Referenzen der Soundkarte..*

*Es kann immer nur eine Spur vorgehört werden. Deshalb ist der Play Button grau, wenn mehr als eine Spur ausgewählt wurde.*

*Denken Sie daran: Es kann sein, dass Sie einige Files nicht im Track Fenster sehen, wenn der PC->adat FST Transfer Tab ausgewählt ist. Diese Daten könnten in einem anderen Format als dem im Format Fenster ausgewählten vorliegen. Probieren Sie die verschiedenen Format-einstellungen, bevor Sie den Browse Button zur Suche verwenden.*

nur der Typ angezeigt, der mit den Format Buttons ausgewählt wurde.

Nachdem Sie den File Typ ausgewählt haben, den Sie sehen wollen, können Sie jetzt eine oder mehrere Spuren auswählen, die zur FST Festplatte übertragen werden sollen. Während des „Import“ Vorgangs werden die Audiodaten vom vorliegenden Format ins FST Format konvertiert.

### adat FST → PC

Ist dieser Transfer Tab aktiv, teilen die Format Buttons der FST/Connect Software, in welches der vier möglichen Audio File Formate Sie FST Spuren exportieren möchten, wenn sie auf die festplatte Ihres PCs übertragen werden.

Wir haben uns für diese vier Optionen entschieden, da sie die am weitesten verbreiteten Datei Formate, die in Audio Editing Softwareprogrammen verarbeitet werden können, sind. Es sind:

- WAV** Dieses Audio File Format wird von den meisten PC-kompatiblen Computern verwendet.
- AIFF** Dieses Format wird bevorzugt von Macintosh Anwendungen genutzt.
- SD2** Ebenfalls ein natives Macintosh File Format, ist das Sound Designer II Format bei High-End Musical und Post-Production Anwendungen eingeführt.
- DIG/SD** Das ist das File Format, welches von Sound Designer I generiert wird. Von den meisten Audio Anwendungen wird eine 16-Bit Datei erwartet. Wenn Sie dieses File Format generieren wollen, sollten Sie die Informationen über die Einstellungen des Export Formats auf 16-Bit auf Seite 29 beachten.

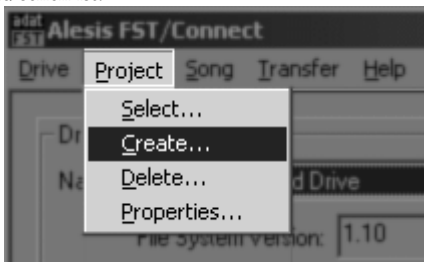
*! Entscheidende Hinweise zum Importieren von sd2 und dig/sd Dateien finden Sie auf den Seiten 29-30.*

*! Um die exportierten Sound Designer File Formate in einem Macintosh Computer weiterverwenden zu können, müssen folgende Prozesse beachtet werden: SD2 Files müssen linear sein und bei DIG/SD Dateien muss der File Typ verändert werden. Diese Prozesse werden notwendig, da Macs und PCs Daten auf unterschiedliche Art und Weise verarbeiten. Details darüber finden Sie auf den Seiten 29-30.*

## Die Aufklappenmenüs

Wie auch in den meisten anderen Anwendungen gibt es oberhalb des Hauptfensters von FST/Connect eine Reihe von Aufklappenmenüs. Die ersten vier enthalten die Funktionen, die auch über die kleineren Fenster im Hauptfenster zugänglich sind.

Wird die Alt Taste gedrückt, werden Sie bemerken, dass der erste Buchstabe jedes Wortes der Menüleiste unterstrichen wird. Wenn Sie diesen Buchstaben auf der Computertastatur drücken, öffnet sich das betreffende Menü und zeigt seinen Inhalt an. Beispielsweise öffnet Alt + P das Project Aufklappenmenü, wie hier im Bild zu sehen ist:



Wird nun die C Taste gedrückt, erhalten Sie Zugriff auf das „Create“ Untermenü des Project Menüs.

Jedes Aufklappmenü stellt die meisten der Funktionen und Informationen der jeweiligen Fenster bereit. Davon ausgenommen ist das Transfer Fenster. Jedoch gibt es in diesem Menü auch Funktionen, die Sie sonst nirgends in FST/Connect finden. Diese Funktionen werden auf der nächsten Seite beschrieben.

### Drive

Hier gibt es fünf Optionen:

|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Select</b>     | Umschalten zwischen mehreren FirePort 1394 Systemen   |
| <b>Format</b>     | Komplettes Löschen oder Formatieren einer an FST Festplatte   |
| <b>Upgrade</b>    | Konvertierung von 1.0 FST Festplatten zu 1.10, Daten bleiben erhalten. Diese Option ist nicht bei 1.10 FST Festplatten verfügbar. |
| <b>Properties</b> | Anzeige des FST Festplatten Modells, der Größe, und des vergebenen Namens   |
| <b>Exit</b>       | Beendet FST/Connect   |

### Project

Hier finden Sie vier Optionen:

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Select</b>     | Mit den normalen Tasten zwischen Projects umschalten               |
| <b>Create</b>     | Neues Project erstellen  |
| <b>Delete</b>     | Auswahl und Löschen eines Project und der darin befindlichen Songs |
| <b>Properties</b> | Name des Projects und Ansicht über die enthaltene Songanzahl       |

### Song

Dieses Menü enthält vier Optionen:

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Select</b>     | Mit den normalen Tasten zwischen Songs umschalten  |
| <b>Create</b>     | Erstellen eines neuen Songs inkl. Sample Rate & Track Depth Definition                             |
| <b>Delete</b>     | Auswahl und Löschen eines Songs  |
| <b>Properties</b> | Name des Songs and Ansicht der Track Depth, Länge, Sample Rate, Wortbreite und Schreibschutzstatus |

## Transfer

Hier gibt es nur eine Auswahl:

**Options** Wählen Sie aus, ob die exportierten Files als 24-Bit oder 16-Bit Audiofiles vorliegen sollen. Wenn Sie mit einem Audio Editor arbeiten, der keine 24-Bit Audiodateien öffnen kann, nehmen Sie die 16-Bit Option. FST/Connect hält die Einstellung nach dem Beenden bei.

## Help

Ebenfalls nur eine Option:

**About...** zeigt die Versionsnummer von FST/Connect

## Regeln beim Benennen

Namen können bis zu 64 Zeichen lang sein (nur File System 1.10), und können Buchstaben, Nummern, oder andere Zeichen mit einigen Ausnahmen enthalten. Eine Fehlermeldung lässt Sie wissen, wenn Sie ein falsches Zeichen verwendet haben.

*File System 1.0 erlaubt nur 10 Zeichen im Namen und auch nur Buchstaben und Leerzeichen im Namen.*

## Grundsätzliches zum Exportieren und Importieren

Es gibt beim Thema Export und Import immer noch sehr wichtige Dinge zu erklären. Die meisten betreffen den Unterschied, wie Dateien von PC und Macintosh Computern verarbeitet werden. Auch wenn es bei WAV und AIFF Dateien nicht viel zu beachten gibt, benötigen die anderen beiden Dateiformate etwas Aufmerksamkeit.

## Export und Import von SD2 Dateien

Sound Designer II (SD2) werden von vielen professionellen Audio Anwendungen, wie Digidesign's Pro Tools, verwendet. Jedoch kann beim Übernehmen einer SD2 Datei von einer zur anderen Plattform dieses nicht erkannt werden, ohne dass man es etwas anpasst.

### Datei Verzweigungen

General haben Macintosh Dateien zwei Verzweigungen: die Ressourcenverzweigung und die Datenverzweigung. Die Ressource enthält die „Header“ Information, die dem Macintosh den Inhalt der Datenverzweigung mitteilt.

PC Dateien besitzen dagegen kein Ressourcenverzweigung. Alle grundsätzlichen Informationen befinden sich in einem einzelnen Datenstrom. Diese Sorte von Dateien wird auch als „flattened“ (geglättete) Datei bezeichnet; alles befindet sich in einer Datei. Im

Gegensatz dazu ist eine verzweigte Macintosh Datei als „unflattened“ File bekannt.

Um auf einem PC eine Mac Datei als eine PC-eigene darzustellen, muss die SD Datei geglättet werden. Im Falle einer PC-generierten SD2 Datei muss diese „verzweigt“ werden, damit man am Mac damit arbeiten kann.

### SD2 Dateien zu einer Macintosh Anwendung exportieren

Zuerst sollten Sie sich aus dem Internet das kostenlose Hilfsprogramm **MacBinary II+** laden. Diese Macintosh Anwendung kann, abhängig vom Ursprungszustand der Files, Dateien glätten oder verzweigen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Anleitung ist MacBinary II+ unter <http://www.mac.org/utilities/macbinary> herunterzuladen.

Nach dem Download befolgen Sie bitte folgende Schritte um PC Dateien Mac-fertig zu machen:

1. Exportieren Sie mit FST/Connect die Datei von der FST Festplatte. Der Format Button muss auf SD2 stehen.
2. Verwenden Sie eine Netzwerkverbindung oder ein Speichermedium, auf das sowohl Mac als auch PC zugreifen können, um die Datei auf den Macintosh zu verschieben.
3. Ziehen Sie im Macintosh die Datei auf das MacBinary II+ Symbol. Es wird eine verzweigte Datei erstellt.
4. Öffnen Sie diese Datei in der Macintosh Audio Editing Anwendung.

*Wenn das Audio program am Mac nur mit 16-Bit Dateien arbeiten kann, vergessen Sie nicht die 16-Bit Export Option im Transfer Aufklappenmenü zu aktivieren. Details siehe Seite 29.*

### Importieren von SD2 Dateien aus einer Macintosh Anwendung

Nachdem Sie die Bearbeitung der Audiospur am Mac abgeschlossen haben, können Sie so die Datei zurück zum PC schicken:

1. Ziehen Sie im Macintosh die Datei auf das MacBinary II+ Symbol. Eine geglättete Datei wird erstellt.
2. Das resultierende MacBinary II+ File hat die Dateiendung .bin. ändern Sie diese zu .sd2.
3. Verwenden Sie eine Netzwerkverbindung oder ein Speichermedium, auf das sowohl Mac als auch PC zugreifen können, um die Datei auf den PC zu verschieben.
4. Importieren Sie die Datei mit FST/Connect auf die FST Festplatte.

### Export und Import von DIG/SD Dateien

Sound Designer I Dateien haben keine Ressourcenverzweigung. Deshalb bedarf es keiner besonderen „Nachbehandlung“, wenn die Files zwischen PC und Mac ausgetauscht werden sollen. Auch wenn der Vorgang deshalb einfacher ist, muss trotzdem ein extra Schritt eingefügt werden.



## SD Dateien zu einer Macintosh Anwendung exportieren

Laden Sie sich zuerst ein kostenloses Hilfsprogramm, wie **Type and Creator Changer** oder Apple's **ResEdit** aus dem Internet. Mit diesen Programmen können sie die Dateityp- und/oder File Creator Informationen von Mac Dateien ändern. Zum Zeitpunkt der Manuallerstellung ist Type and Creator Changer unter <http://alphaomega.software.free.fr/> und ResEdit unter <http://www.mac.org/utilities/resedit/> verfügbar.

Nach dem Download befolgen Sie bitte folgende Schritte um PC Dateien Mac-fertig zu machen:

1. Exportieren Sie mit FST/Connect die Datei von der FST Festplatte. Der Format Button muss auf DIG/SD stehen.
2. Verwenden Sie eine Netzwerkverbindung oder ein Speichermedium, auf das sowohl Mac als auch PC zugreifen können, um die Datei auf den Macintosh zu verschieben.
3. Ändern Sie mit Hilfe des Hilfsprogramms den File Typ von TEXT zu SFIL. Sie müssen den File Creator nicht ändern.
4. Öffnen Sie die Datei in der Macintosh Audio Editing Anwendung.

## SD Dateien von einem Macintosh importieren

Nachdem Sie die Bearbeitung der Audiospur am Mac abgeschlossen haben, können Sie so die resultierende Datei zurück zum PC schicken:

1. Sollte das Audioprogramm des Mac nicht die Dateierweiterung .sd beibehalten, fügen Sie diese am Ende des Dateinamens an. Auch die Erweiterung .dig wird akzeptiert.
2. Es ist nicht notwendig, den File Typ in TEXT zu ändern.
3. Verwenden Sie eine Netzwerkverbindung oder ein Speichermedium, auf das sowohl Mac als auch PC zugreifen können, um die Datei auf den PC zu verschieben.
4. Importieren Sie die Datei mit FST/Connect auf die FST Festplatte.

## Weitere Bemerkungen zum Importieren

Das Überspielen von Dateien von PC zur FST Festplatte ist in einigen Punkten dasselbe, wie das Kopieren von Spuren zwischen Songs im HD24. Wenn das einzufügende Segment in den Zielsong passt, wird die Spur ohne Längenänderung des Songs übernommen. Sollte jedoch der Song kürzer als das einzufügende Stück sein, muss er verlängert werden, bevor der Vorgang ausgeführt werden kann.

Dasselbe passiert beim Import eines Files. Muss der Song der FST Festplatte verlängert werden, damit die Spur hinein passt, erledigt das FST/Connect. Da jedoch in den meisten Fällen die zu importierenden Spuren nur veränderte, aber nicht längere Kopien

*Wenn das Audio program am Mac nur mit 16-Bit Dateien arbeiten kann, vergessen Sie nicht die 16-Bit Export Option im Transfer Aufklappenmenü zu aktivieren. Details siehe Seite 29.*

**Achtung Mac Anwender!**  
Vergessen Sie nicht die Dateierweiterung zu den namen der dateien hinzuzufügen (.sd2, .aif, usw.), bevor Sie imprtieren. Ansonsten sind die Files im Track Fenster nicht sichtbar.

der Originalspuren sind, muss vielleicht der Song nicht verlängert werden. Es ist wahrscheinlich, dass die Spuren schneller importiert als exportiert werden! Der Song „erwartet“ sie.

Es gibt noch zwei weitere wichtige Punkte zum Importieren zu sagen: Erstens muss die Sample Rate des Zielsongs mit der des zu importierenden Songs übereinstimmen. Anderenfalls erscheint eine Fehlermeldung.

Zum anderen benötigen Sie auch genügend Spuren im Song, der die importierten Tracks empfangen soll. Wenn Sie versuchen, zu viele Tracks zu importieren, weist Sie eine Fehlermeldung darauf hin.

### Import Ziele

Das erste was überprüft wird, nachdem Sie FST/Connect angewiesen haben, eine Datei zur FST Festplatte zu importieren, ist, ob der Name der Datei am Ende eine Spurnummer aufweist. Hat die Datei eine gültige Nummer im Namen, importiert FST/Connect automatisch zu dieser Spurnummer. Aber Vorsicht! Jede Zahl kann als Spurnummer interpretiert werden, wenn es die letzte und einzige Zahl im Namen ist. Wenn beispielsweise eine Spur, die „Take\_5\_Vocal.wav“ in einen 16-Track Song importiert wird, nimmt FST/Connect an, dass Sie diese Spur auf Track 5 importieren möchten. Wenn Sie aber eine Datei namens „Take\_23\_Vocal.wav“ in denselben Song importieren möchten, fordert Sie eine Displayabfrage nach einer Zielspur, da sich im Song nur 16 Tracks befinden.

Genauso verhält es sich beim Importieren mehrerer Spuren mit gültigen Nummern im Namen. FST/Connect importiert dann jede Datei zur zugehörigen Track Nummer. Sollte einer der Tracks eine Nummer haben, die sich außerhalb des Track Bereiches des Songs befindet, erscheint wieder die Abfrage auf dem Computerdisplay, wohin der betreffende Track importiert werden soll.

Hier ist ein anderes Szenario: Sagen wir mal, auf der FST Festplatte befindet sich ein 16-Track Song. Sie haben die Spuren 9-24 zum Import in diesen Song markiert. Nach dem Anklicken des Import Buttons und der Bestätigung „Yes to All“ werden die Spuren 9-16 sofort auf die Tracks 9-16 auf der FST Festplatte importiert. Danach haben Sie Möglichkeit, für jede Spur zwischen 17-24 eine neue Zielspur innerhalb der ersten 8 Tracks zu bestimmen.

Das sollten Sie unbedingt nachvollziehen können. FST/Connect ist sehr gewieft. Es weiß, dass Sie bereits auf die Spuren 9-16 importiert haben und geht davon aus, dass Sie nicht einen dieser Tracks als Ziel auswählen wollen. Wenn Sie dann Spur 17 auf Track 1 importiert haben, nimmt es Track 1 aus der Liste möglicher Ziele heraus.

*Die Import/Export Funktionen können verwendet werden, um ungenutzten Platz auf der FST Festplatte zurückzugewinnen. Eine Erklärung darüber finden Sie auf Seite 33.*

**! ACHTUNG!** Das Importieren einer Spur überschreibt die Zielspur der FST Festplatte. Seien Sie sich absolut sicher, dass Sie das möchten, bevor Sie den Vorgang ausführen.

**! Vorsicht!** Eine Zahl im Namen der Spur, die nicht als eine Track Nummer vorgesehen ist, kann zu Datenverlusten führen! Dadurch kann FST/Connect eine Spur auf der FST Festplatte überschreiben, die Sie eigentlich behalten wollten. Eine letzte Displaymeldung zeigt deshalb die Zielspur an. Lesen Sie nochmals diese Meldung, bevor Sie den Track importieren.

In diesem Kapitel gehen wir auf eine paar interessante Punkte über FST/Connect ein. Wir haben sie aufgeteilt in **Tipps und Tricks**, wobei einige zeitsparende Tipps und praktische Verwendungen für FST/Connect angesprochen werden, und **Nützliche Informationen**, die erklären, wie FST/Connect in die Windows Umgebung Ihres PCs integriert ist.

Ohne Zweifel werden Sie einige Dinge selbst herausfinden. Wenn Sie etwas herausfinden, von dem Sie meinen, dass es auch anderen dabei hilft, aus dem FirePort 1394 Systems noch mehr herauszuholen, e-mailen Sie uns Ihre Vorschläge! Wir könnten sie in einer überarbeiteten Anleitung veröffentlichen oder sie auf unserer Website zugänglich machen.

## Tipps und Tricks

### HD24 Speicher

Wie Sie bereits wissen, definieren Sie beim Anlegen eines Songs auf einer FST Festplatte die „Track Depth,“ oder die Anzahl der Spuren im Song von Anfang an. Auch wenn Sie nur eine Spure aufnehmen, reserviert der HD24 Festplattenkapazität für jeden auch noch nicht aufgenommenen Track. Dadurch wird die Fragmentation der Festplatte vermieden und gleichzeitig gewährleistet, dass der HD24 jeden Track im Song mit einer minimalsten Zeitverzögerung anwählen kann, egal, wie weit sich die teile von Locate Punkten entfernt befinden sollten.

Jedoch könnten Sie auch feststellen, dass Sie zu viele Spuren vorreservieren haben lassen. Sie entscheiden sich beispielsweise dafür, dass ein Song schon mit weniger Spuren als ursprünglich gedacht hervorragend klingt. Anstatt 24 Tracks verwenden Sie nur 16 oder weniger Tracks. Was nun? Gibt es keine Möglichkeit, den ungenutzten Speicherplatz zurück zu gewinnen?

Die alte Methode sah so aus, dass die Spuren über die optischen Anschlüsse auf ein anderes ADAT-kompatibles Gerät in Echtzeit übertragen wurden und dann auf einen neuen Song zurück überspielt wurden. Neben der sehr zeitaufwendigen Arbeitsweise, benötigte man einige zusätzliche ADATs.

Das FirePort 1394 System ist in diesem Szenario eine große Hilfe. Um Ihr Problem schnell und akkurat zu lösen, exportieren Sie alle Tracks des Songs zum PC, erstellen einen neuen 16-Track Song mit der gleichen Sample Rate und importieren die Tracks zurück zur FST Festplatte. Jetzt können Sie den Originalsong löschen und den reservierten Festplattenplatz wieder freigeben. Bei einer 48k Spur mit 4 Minuten Spielzeit wird eine Menge Speicherplatz gebraucht!

## Fensternavigation und Tastaturkürzel

Wenn Sie im Hauptfenster der FST/Connect Software arbeiten, können Sie mit einer Vielzahl von Tastaturkürzeln und –befehlen FST/Connect einfacher und schneller handhaben.

Das erste, was Sie wissen sollten ist, dass Sie mit der Tab Taste von einem zum anderen Fenster springen können.

Zusätzlich haben wie auch verschiedene Möglichkeiten integriert, um diverse Optionen mit Aufklapppfeilen auf der rechten Seite in den kleineren internen Fenstern, zu bedienen.

Wenn Sie sich zum Beispiel im gewünschten Fenster befinden können Sie die ←/→ und ↑/↓ Cursor Tasten zur Veränderung von Werten verwenden. Durch Halten einer der Tasten wird die Liste der möglichen Einstellungen schnell durchlaufen.

### Fenster erweitern

Eine andere Option ist das Halten der Alt Taste und das Drücken der ↓ Cursor Taste, um die Fensterliste zu erweitern. Dadurch gelangen Sie zur Übersicht einiger oder aller möglichen Optionen für dieses Fenster. Jetzt können Sie mit den Cursor Tasten eine Auswahl treffen. Haben Sie die richtige Einstellung markiert, drücken Sie zum bestätigen die Enter Taste oder schließen Sie mit der Esc Taste die Liste.

Es gibt auch einige Tastaturkürzel, die in Ihrer Funktion spezieller sind. Diese finden Sie im Kapitel Zwei. Dort haben wir die einzelnen Funktionen auch vorgestellt.

## Free Space Preview: den numerischen Zahlenblock verwenden

Sie können den numerischen Zahlenblock als Hilfe bei der Eingabe der Sample Rate oder der Track Depth im Free Space Preview Fenster verwenden. Nachdem Sie das „kHz“ Fenster angewählt haben, drücken Sie 9 für 96k, 8 für 88.2k, oder mehrmals 4, um zwischen 48k und 44.1k umzuschalten.

Das „For“ Fenster reagiert in Abhängigkeit von der Sample Rate verschiedentlich auf die Eingaben mit dem numerischen Zahlenblock. Wie bereits besprochen, können bei Sample Raten bis 48k bis zu 24 Tracks, darüber nur 12 Tracks angelegt werden. Deshalb sind einige Auswahlmöglichkeiten verschieden.

Wenn Sie einmal irgendwo im „For“ Fenster klicken, haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:

- für 44.1k/48k, wechseln Sie mit 2 zwischen 2 Tracks und 24 Tracks; mit der Taste 6 wählen Sie 6 Tracks, mit der Taste 8 wählen Sie 8 Tracks, oder mit der Taste 1 16 Tracks aus.
- für 88.2k/96k, drücken Sie für 2 Tracks die Taste 2, mit der Taste 6 wählen Sie 6 Tracks, mit der Taste 8 wählen Sie 8 Tracks, oder mit der Taste 1 12 Tracks aus

## Auswahl bestimmter Tracks zum Import/Export

Bei der Arbeit im Track Fenster müssen Sie nicht nur Trackfolgen auswählen. Sie können auch nur die wirklich gewünschten Tracks zum Import/Export markieren, indem Sie die Tracks mit gehaltener STRG Taste anklicken.

Ein anderes Tastaturkürzel ist STRG + A, um alle Tracks auszuwählen. Halten Sie weiterhin die STRG Taste und deaktivieren Sie nun die Spuren mit einem Mausklick, die nicht transferiert werden sollen.

## Ablegen von importierten Tracks

Eine einfache Möglichkeit der FST/Connect Software mitzuteilen, wo bestimmte Tracks auf der FST Festplatte abgelegt werden sollen ist, innerhalb von Windows zu dem Ordner zu gehen, der sie enthält. Benennen Sie die Tracks so um, dass irgendwo im Namen die gewünschte Track Nummer vor der Dateierweiterung auftaucht.

### Nützliche Information

#### Wie der PC die FST Festplatte erkennt

Bevor Sie eine Festplatte zum ersten Mal mit FST/Connect benutzen, sollten Sie diese mit FST/Connect formatieren. Auch wenn Sie bereits Windows' Disk Management Utility zum Formatieren der Platte verwendet haben müssen Sie FST/Connect zum Formatieren verwenden, bevor Sie die festplatte mit FST/Connect nutzen können.

Nachdem Sie zum Formatieren der Festplatte FST/Connect eingesetzt haben, erscheint diese als eine unerkannte Festplatte in Windows. Das bedeutet, dass Sie auf diese Platte nicht mit dem Windows Explorer zugreifen können. Ihr PC kann auch nicht das FST Festplattenformat erkennen, wenn Sie das Disk Management Utility verwenden. Es wird als „Unbekannt“ angezeigt

Nachdem sich FST Daten auf der Festplatte befinden, sollten Sie nicht die FST Festplatte mit Windows formatieren. Dadurch zerstören Sie Ihre ADAT FST Daten.

Es ist auch nicht möglich, die Festplatte zu partitionieren, um die festplatte mit einer FST Partition und einer Windows Partition zu verwenden. Beide Formate sind nicht kompatibel.

Des weiteren sollten Sie nie die FST Festplatte unter Verwendung irgendeines Festplatten – Dienstprogramms defragmentieren. Das Alesis File System wurde so entwickelt, dass die Datenfragmentation auf das absolute Minimum eingeschränkt

wird. Daneben hat die FST Festplatte eine eigene Methode der Datenorganisation, die ein Festplatten – Dienstprogramm eines Drittanbieters wahrscheinlich falsch interpretiert.

## Starten und Neustarten von FST/Connect und FirePort 1394

Sie können FST/Connect starten oder Neustarten, ohne die Stromversorgung am FirePort 1394 zu unterbrechen. Wenn Sie dennoch den FirePort 1394 ausschalten wollen, sollten Sie die FST Festplatte erst, wie auf Seite 19 beschrieben, mit Hilfe der Taskbar abmelden und danach den FirePort 1394 ausschalten.

Wenn Sie das Abmelden der FST Festplatte nicht zu Ende ausgeführt haben und den FirePort 1394 ausschalten wird die Nachricht „No Drive Communication“ beim Neustart der FST/Connect Software im Drive Name Fenster angezeigt. Sie werden keine Project-, Song- oder Track Fenster Informationen der FST festplatten sehen, ehe Sie nicht normal hochgefahren wurde.

Damit alles so funktioniert, wie es sollte, fahren Sie den FirePort 1394 herunter, warten Sie ein paar Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.

## Nutzbare Zeichen beim Benennen

Die folgende Übersicht zeigt Ihnen eine Liste aller Zeichen, die beim Vergeben von Namen für Festplatten, Projects oder Songs von Nöten sind. Beachten Sie, dass File System 1.10 einen erweiterten Zeichenkreis zur Verfügung stellt:

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| Buchstaben und Zahlen          | A-Z, a-z, 0-9                                |
| Andere                         | (Leertaste)                                  |
| Zusätzliche Zeichen (nur 1.10) | ! # \$ % & ` ( ) + , - . ; = [ ] ^ _ ` { } ~ |

## Nicht nutzbare Zeichen

Einige Zeichen können zum Benennen nicht benutzt werden. Das Verwenden dieser Zeichen würde zu Konflikten im File System führen und wenn sie versuchen, sie zu verwenden können Sie den Namen nicht speichern, bis der Namen in der Zeichenggebung den vorgeschriebenen Konventionen folgt.

Diese Zeichen können nicht angewandt werden:

|                           |                 |
|---------------------------|-----------------|
| Nicht verwendbare Zeichen | \ / : * ? " < > |
|---------------------------|-----------------|







## Alesis Kontakt Information

Alesis Distribution, LLC  
Los Angeles, CA USA

E-mail: [support@alesis.com](mailto:support@alesis.com)  
Website: <http://www.alesis.com>

Für Deutschland:  
Alesis Studiosound GmbH  
Karl-Arnold.Str. 2a  
47877 Willich

E-mail : [supportde@alesis.com](mailto:supportde@alesis.com)

Alesis FirePort 1394 Reference Manual  
Revision 1.0 by Randy Lee

Copyright 2002, Alesis Distribution, LLC. All rights reserved  
Reproduction in whole or in part is prohibited. "FirePort 1394"  
and "FST/Connect" are trademarks of Alesis Distribution, LLC.  
Specifications subject to change without notice. All trademarks are  
the property of their respective holders.

7-51-????-A.15  
10/01/2002

Deutsche Übersetzung

CS Produkte•Support•Medien  
Christian Stahl

Copyright 2003 Alesis Studiosound GmbH. Alle Rechte  
vorbehalten.

Vervielfältigung als Ganzes oder in Auszügen ist nicht gestattet.  
„FirePort 1394“ und „FST/Connect“ sind Handelsmarken der  
Firma Alesis Distribution, LLC. Technische Daten können sich  
ohne Vorankündigungen ändern. Alle Warenzeichen sind im  
Besitz der jeweiligen Eigentümer.

23.06.03